



Eine Zukunftsaufgabe in guten Händen



Biosphärenreservate als Modellregionen für Klimaschutz und Klimaanpassung

Dr. Daniel Wolf

Bundesamt für Naturschutz

Geschäftsstelle des deutschen MAB-Nationalkomitees

Bonn, 01. März 2010



Warum Biosphärenreservate?

Modellregionen



Foto: S. Dumke



Foto: BR Rhön



Foto: J. Jehrich



Foto: M. Pütsch



Foto: BR Mittelgebirge



Foto: H.-W. Gromping



Foto: N. Punnamparamil



Ziele des F+E-Vorhabens

- Regionale Auswirkungen des Klimawandels klären
- Aufdeckung von Klimaschutzpotentialen
- Anpassungsstrategien erarbeiten
- Aufklären Betroffener/der Bevölkerung
- Vorbereitung von Umsetzungsmaßnahmen

- Partizipativ



Projektbeteiligung

8 Biosphärenreservate
10 Verwaltungen

<p>Energieeffizienz u. erneuerbare Energien</p>	<p>Information u. Beratung für Bürger Demonstrationsobjekte/Energiedörfer Regionale Empfehlungen/Synergien mit Naturschutz Regionale Kreisläufe</p>
<p>Anpassung an den Klimawandel</p>	<p>Wasserhaushalt Landnutzung (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Teichwirtschaft)</p>

Beispiele

BR Wattenmeer NI



BR Schaalsee

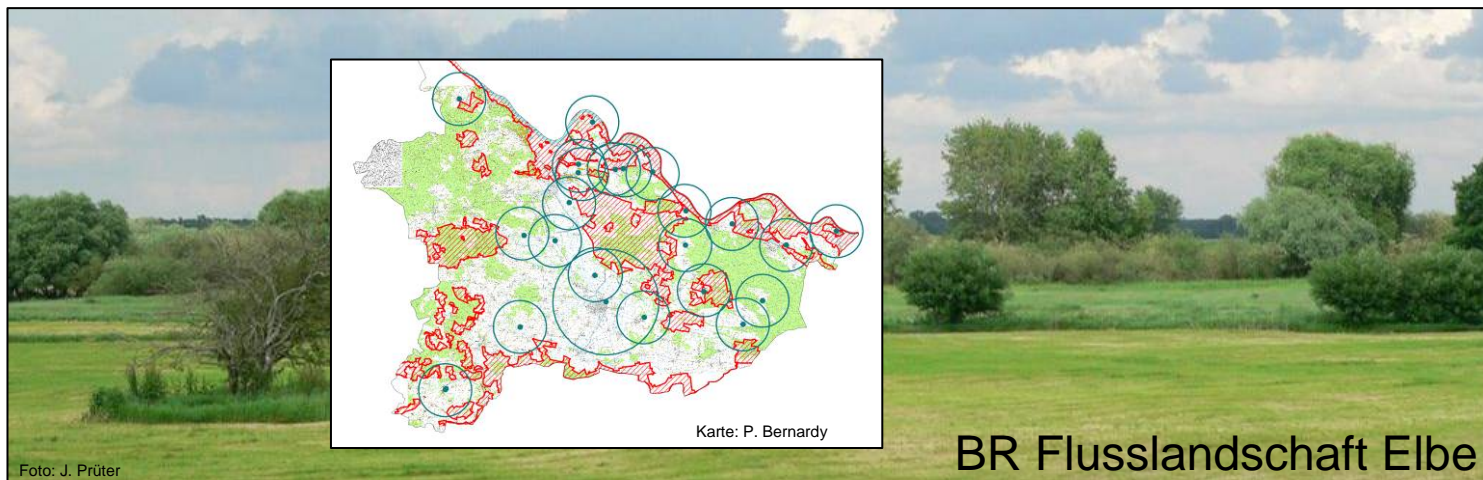


Foto: J. Prüter

BR Flusslandschaft Elbe



Eine Zukunftsaufgabe in guten Händen



Biosphärenreservate als Modellregionen für Klimaschutz und Klimaanpassung

Dr. Daniel Wolf

Bundesamt für Naturschutz

Geschäftsstelle des deutschen MAB-Nationalkomitees

Bonn, 01. März 2010

